



Geschäftsführung Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)

Herr Schmitz (02-4)

Telefon: (0221) 221-94313

Fax: (0221) 221-94342

E-Mail: Andreas.Schmitz2@stadt-koeln.de

Datum: 06.12.2022

Beschlussprotokoll

über die **19. Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld** - in der Wahlperiode 2020/2025 am Montag, dem 05.12.2022, 17:00 Uhr bis 20:40 Uhr, Bezirksrathaus Ehrenfeld, Sitzungssaal, Nebeneingang Erdgeschoss, Venloer Straße 419-421, 50825 Köln

I. Öffentlicher Teil

- 1.1 Antrag der SPD-Fraktion auf Durchführung einer Aktuellen Stunde, betr.: Aktuelle Maßnahmen im Rahmen des Verkehrsversuchs Venloer Straße
AN/2274/2022**

Beschluss

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld verweist die Angelegenheit zur weiteren Bearbeitung in die Fachverwaltung mit der Maßgabe, dass unverzüglich Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für Fußgänger*innen getroffen werden. Dies beinhaltet u.a. die Errichtung der Einengungen an der Neptunstraße/St. Josef und an der Piusstraße.

Darüber hinaus soll das Thema „Sachstand/Austausch zum Verkehrsversuch Venloer Straße“ ab der nächsten Sitzung ein fester Tagesordnungspunkt sein.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung von Bezirksvertreter Berg (CDU-Fraktion).

- 8.1 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, der LINKE/die Partei, der CDU-Fraktion, Fr. Schroeder, Fr. Pöttgen und Hr. Scholz: Instandsetzung des Bolzplatzes auf dem Spielplatz Schönsteinstraße
AN/1844/2022**

Zurückgestellt bis zur Sitzung am 30.01.2023.

- 8.2 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / Die Grünen: Prüfauftrag Glascontainer Alpenerplatz
AN/2172/2022**

Beschluss

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Glascontainer am Alpenerplatz (Venloer Str/Ecke Alpenerstraße) auf die direkt davorliegenden Parkplätze oder einen alternativen

Standort umgesetzt werden können, um ein barrierefreies Durchkommen für Fußgänger*innen an dieser Stelle zu gewährleisten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung von Bezirksvertreterin Engelke (SPD-Fraktion) und Bezirksvertreter Berg (CDU-Fraktion).

**8.3 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Öffnung des Durchgangs Mechternstraße / Kwatapark
AN/1466/2022**

Beschluss

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung, den Durchgang Mechternstraße / Kwattapark unverzüglich für die Öffentlichkeit wieder zu öffnen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimme von Bezirksvertreter Berg (CDU-Fraktion)

**8.4 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Verkehrsversuch Venloer Straße
AN/1456/2022**

Der Antrag wurde von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

**8.4.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum TOP 8.4
AN/2241/2022**

Der Antrag wurde von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

**8.5 Antrag der Einelmandatsträgerin Marlis Pöttgen (FDP): Wiedereinführung der Bezirksbeigeordneten
AN/1850/2022**

Beschluss:

1.

~~Die Bezirksvertretung Ehrenfeld bittet die Oberbürgermeisterin und den Stadtvorstand, das Modell der Bezirksbeigeordneten wieder einzuführen. Dafür sollen die neun Wahlbeamtinnen und Wahlbeamten auf der Ebene der Fachdezernate jeweils einen Stadtbezirk bzw. eine Bezirksvertretung zur Betreuung und Schnittstelle zwischen Bezirksebene und Stadtspitze übernehmen. Die Oberbürgermeisterin soll dabei nach Möglichkeit sicherstellen, dass die Beigeordneten mit allen Kompetenzen ausgestattet sind, die für einen effizienten und effektiven Sitzungsverlauf notwendig sind, so dass beispielsweise auch Vorlagen der Verwaltung im Laufe der Sitzung ggf. verändert oder zurückgezogen werden können.~~

2.

Die Anfragen, die in der Bezirksvertretung gestellt werden, sind von der Verwaltung gemäß den in der Geschäftsordnung des Rates festgelegten Fristen fristgerecht zu beantworten.

Der Bezirksvertretungen wird wieder ein Mitarbeiter der Verwaltung aus dem Verkehrsdezernat als Ansprechpartner genannt. Dieser Mitarbeiter berät die Mitglieder der Bezirksvertretung bei allen Verkehrs-Themen und nimmt als Vertreter der Verwaltung an

den Sitzungen der Bezirksvertretung teil.

Fordert eine Bezirksvertretung für die Beratung eines Top aus dem Kapitel „Anhörungen und Stellungnahmen“ die Anwesenheit eines Experten aus der Verwaltung an, nimmt dieser an der Sitzung der der Bezirksvertretung zur Beratung der Bezirksvertretung teil.

Abstimmungsergebnis:

Zu Ziffer 1:

Mehrheitlich abgelehnt gegen die Stimmen von Bezirksvertreter Berg (CDU-Fraktion) und Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP) bei Enthaltung von Bezirksvertreterin Engelke (SPD-Fraktion) und Bezirksvertreter Brock-Mildenberger (SPD-Fraktion).

Zu Ziffer 2:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung von Bezirksvertreterin Schroeder (Klima Freunde).

8.5.1 Ergänzungsantrag von Frau Pöttgen (FDP) zu TOP 8.5 AN/2275/2022

Beschluss:

Die Anfragen, die in der Bezirksvertretung gestellt werden, sind von der Verwaltung gemäß den in der Geschäftsordnung des Rates festgelegten Fristen fristgerecht zu beantworten.

Der Bezirksvertretungen wird wieder ein Mitarbeiter der Verwaltung aus dem Verkehrsdezernat als Ansprechpartner genannt. Dieser Mitarbeiter berät die Mitglieder der Bezirksvertretung bei allen Verkehrs-Themen und nimmt als Vertreter der Verwaltung an den Sitzungen der Bezirksvertretung teil.

Fordert eine Bezirksvertretung für die Beratung eines Top aus dem Kapitel „Anhörungen und Stellungnahmen“ die Anwesenheit eines Experten aus der Verwaltung an, nimmt dieser an der Sitzung der der Bezirksvertretung zur Beratung der Bezirksvertretung teil.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung von Bezirksvertreterin Schroeder (Klima Freunde).

8.6 Antrag von Elke Schroeder (KLIMA FREUNDE): Hinweisschilder „Parken und Halten auf Radschutzstreifen und Radwegen“ AN/2052/2022

Zurückgestellt bis zur Sitzung am 30.01.2023

8.7 Antrag der SPD-Fraktion: Leitfaden zur Stadtverschönerung im Stadtbezirk Ehrenfeld AN/1880/2022

Beschluss

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung, für den Stadtbezirk Ehrenfeld einen Leitfaden für Menschen, die nachbarschaftliche Initiativen zur Aufwertung des öffentlichen Raumes beabsichtigen, zu publizieren.

Darin sollen Beispiele für solche Vorhaben enthalten sein und Regularien unter denen sie stattfinden können. Hierbei ist innerhalb der Verwaltung auch eine zentrale Kontaktstelle im Stadtbezirk für Unterstützungsangebote und Fragen zu benennen, die zeitnah Auskünfte erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimme von Bezirksvertreter Berg (CDU-Fraktion).

**8.8 Antrag der SPD-Fraktion: Stellungnahme des LVR zum Ehrenfelder Kugelgasbehälter
AN/2171/2022**

Beschluss

Die Bezirksvertretung Köln Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung, die Stellungnahme des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) zum Denkmalwert des Ehrenfelder

Kugelgasbehälter vom 14. März 2022 unverzüglich der Bezirksvertretung Köln Ehrenfeld sowie nachrichtlich der Bezirksvertretung Lindenthal, den Mitgliedern des

Stadtentwicklungsausschuss des Rates der Stadt Köln, ebenso den Mitgliedern des Ausschusses für Kunst und Kultur mit der Bitte, um Kenntnisnahme zuzuleiten. Die

Vorlage der vorgenannten Stellungnahme muss vor der weiteren Entscheidung über die weitere Entwicklung des sogenannten Max-Becker-Areals erfolgen.

Da der Stadtkonservator - zumindest dem Vernehmen nach - die Stellungnahme des LVR bisher nicht zum Anlass genommen hat, dem Ehrenfelder Kugelgasbehälter den Satus eines Industriedenkmals zuschreiben, wäre dessen Begründung ebenfalls an die o. a. Gremien weiter zu leiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit Änderungen zugestimmt.

**8.8.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum TOP 8.8
AN/2238/2022**

Der Abschnitt des Änderungsantrages:

„Die Bezirksvertretung Köln Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung, die Stellungnahme des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) zum Denkmalwert des Ehrenfelder Kugelgasbehälter vom 14. März 2022 unverzüglich der Bezirksvertretung Köln Ehrenfeld sowie nachrichtlich der Bezirksvertretung Lindenthal, den Mitgliedern des Stadtentwicklungsausschuss des Rates der Stadt Köln, ebenso den Mitgliedern des Ausschusses für Kunst und Kultur mit der Bitte, um Kenntnisnahme zuzuleiten. Die Vorlage der vorgenannten Stellungnahme muss vor der weiteren Entscheidung über die weitere Entwicklung des sogenannten Max-Becker-Areals erfolgen.“

wird von der antragstellenden Fraktion übernommen.“

Der weitere Antragstext wird von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

Der Änderungsantrag ist damit erledigt.

**9.1 Baubeschluss für die Generalinstandsetzung der Feltenstraße in Köln-Bickendorf sowie Freigabe einer Verpflichtungsermächtigung- hier: Finanzstelle 6601-1201-0-6605, Generalinstandsetzung von Straßen
2034/2022**

Beschluss

Die Verwaltung wird aufgefordert, die Feltenstraße im Rahmen der Generalinstandsetzung – wie im Radverkehrskonzept Ehrenfeld vorgesehen – **unverzüglich** als Fahrradstraße zu planen und umzusetzen. Die so geänderten Planungen sind der Bezirksvertretung Ehrenfeld zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit Änderungen zugestimmt.

**9.1.1 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / die Grünen zum TOP 9.1
AN/2173/2022**

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, ~~den Baubeschluss zurückzustellen und~~ die Feltenstraße im Rahmen der Generalinstandsetzung – wie im Radverkehrskonzept Ehrenfeld vorgesehen – **unverzüglich** als Fahrradstraße zu planen und umzusetzen. Die so geänderten Planungen sind der Bezirksvertretung Ehrenfeld zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit Änderungen zugestimmt.

**9.2 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung: Förderung des Brauchtums in
den Veedeln - Sicherung der Durchführung der Veedelszüge im Stadtbezirk Eh-
renfeld 2022/2023 - Förderprogramm
3943/2022**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt das Förderprogramm zur Sicherung der Durchführung der Veedelszüge im Stadtbezirk Ehrenfeld für die Karnevalssession 2022/2023.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung von Bezirksvertreter*in Schwanitz (Fraktion Die Linke/DIE PARTEI).

**9.3 Förderprogramm über die Vergabe bezirksorientierter Mittel 2023/2024 gemäß §
37 Abs. 3 GO NRW
3243/2022**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung des Stadtbezirkes Ehrenfeld beschließt das Förderprogramm über die Vergabe der bezirksbezogenen Haushaltsmittel gem. § 37 Abs. 3 GO NRW für das Doppel-Haushaltsjahr 2023/2024 gemäß Anlage 1 zur Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung von Bezirksvertreter Berg (CDU-Fraktion).

**9.4 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung, betr.: Vergabe der bezirklichen
Finanzmittel gem. § 37 (3) GO
3975/2022**

am 05.12.2022

Beschluss:

Folgende*r Antragsteller*in wird bei der Vergabe der bezirksorientieren Mittel berücksichtigt:

Antrag Nr.	Antragsteller*in	Projekt	Zuschuss
76/2022	Ehrenfelder Bahnbögen e.V.	Winterbogenmarkt	5.000 Euro

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimme von Bezirksvertreter Berg (CDU-Fraktion)

9.5 Förderung des Brauchtums in den Veedeln - Sicherung der Durchführung der Veedelszüge im Stadtbezirk Ehrenfeld 2022/2023 - Mittelvergabe 4108/2022

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt, die Mittel zur Förderung des Brauchtums wie folgt zu vergeben:

Antragsteller*in	Zug	Zuschuss
Festausschuss Ehrenfelder Karneval e.V.	Ehrenfelder Dienstagszug 21.02.2023	6.900 Euro
Gesellschaft der Karnevalsfreunde Köln-Bickendorf von 1933 e.V.	Bickendorfer Veedelszug 19.02.2023	1.700 Euro
Löstige Fastelovendsfründe Köln-Ossendorf e.V.	Ossendorder Samstagszug 18.02.2023	800 Euro
IG Bocklemünder Veedelszug	Bocklemünder Veedelszug 18.02.2023	600 Euro

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung von Bezirksvertreter*in Schwanitz (Fraktion Die Linke/DIE PARTEI).

9.6 Umsetzung des Straßenbaumkonzeptes BA2 2586/2022

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Ausführungsplanung zur Kenntnis und gibt die Umsetzung frei.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9.7 Fünfte Vergabe der bezirksorientierten Finanzmittel gem. § 37 GO 2022 4143/2022

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt die vierte Vergabe der bezirksorientierten Finanzmittel gem. § 37 GO für das Jahr 2022 gemäß Anlage 1 zur Beschlussvorlage. Die Mittelvergabe für das Jahr 2022 ist damit abgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) hat an der Abstimmung zu Nr. 79 nicht teilgenommen.

10.1 Fortschreibung Einzelhandels- und Zentrenkonzept Köln (EHZK) 1538/2020/1

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Rat der Stadt Köln, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat nimmt die Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung zur Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzept (Anlagen 6 und 7) sowie die Beschlussempfehlungen der BV 2 und BV 5 (Anlagen 4 und 5) zur Kenntnis.
2. Der Rat beschließt die Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes für die Stadt Köln (EHZK) als städtebauliches Entwicklungskonzept nach § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB unter Berücksichtigung und Abwägung der Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung zur Steuerung des Einzelhandels. Die Bausteine der Fortschreibung (Zentren- und Standortkonzept, Kölner Sortimentsliste sowie Steuerungs- und Ansiedlungsregeln) sind in Anlage 1 (Fortschreibung EHZK - wesentliche Kernaussagen) sowie der Anlagen 2, 2.1 und 2.2 (Zentrenübersicht) dargestellt. Zur Klarstellung der Regelungsinhalte des EHZK werden die Kapitel 5 und 6 der Langfassung gemäß Anlage 3.2 angepasst.
3. Der Rat erneuert seinen Beschluss vom 12.11.2015 (Vorlage 1986/2015), die konsequente Umsetzung des fortgeschriebenen EHZK auch weiterhin vom Konsultationskreis Einzelhandel Köln (KEK) als Beratungsgremium begleiten zu lassen.
4. Zur Erfassung der Auswirkungen der Corona-Pandemie und den dadurch bedingten städtebaulich-funktionalen Folgen beschließt der Rat eine regelmäßige Überprüfung des Einzelhandelsbesatzes im Kölner Stadtgebiet. Hierbei soll der Fokus insbesondere auf der Entwicklung der ausgewiesenen Geschäftszentren liegen. Neben einer Vollerhebung der Handelsbetriebe ist eine systematische Leerstandserhebung erforderlich.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimme von Bezirksvertreter Berg (CDU-Fraktion).

10.2 Vermarktung Alpenerstraße 4 - 6 in Köln-Ehrenfeld, Bewertungskriterien der Konzeptausschreibung 3234/2022

Beschluss

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Rat der Stadt Köln, folgenden geänderten Beschluss zu fassen:

am 05.12.2022

Der Rat beschließt die Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens mit dem Ziel der Bestellung eines Erbbaurechts am städtischen Grundstück Alpenerstraße 4 – 6 in Köln-Ehrenfeld zu folgenden Konditionen:

Grundstück:	Alpenerstraße 4 – 6 in Köln-Ehrenfeld (siehe Anlagen 1 und 2) Gemarkung Müngersdorf, Flur 73, Flurstück 407
Größe:	5.292 m ²
Erbbauzins	80.116,50 € p. a. (entspricht 1,5 % des nutzungsorientierten Verkehrswertes in Höhe von 5.341.100 € gemäß der Wertermittlung vom 17.06.2022. Ab dem 61. Jahr gilt ein Erbbauzins von 4 % p.a.)
Laufzeit:	80 Jahre
Besondere Bedingungen:	Es soll einen Mindestanteil von 25% an gewerblicher / soziokultureller Mischung geben. Von dem verbleibenden Wohnungsanteil (maximal 75 %) sind insgesamt 1/3 der Wohnungen im öffentlich geförderten Mietwohnungsbau, 1/3 öffentlich geförderte Wohnungen für Studierende und 1/3 der Wohnungen im frei finanzierten Mietwohnungsbau auf dem Grundstück zu errichten. Die Planungen müssen deshalb die geltenden Wohnraumförderbestimmungen einhalten. Die vorhandene Artilleriehalle von 1879 muss komplett oder teilweise erhalten und in das Vorhaben integriert werden.

In einem Workshop, zu welchem die im Liegenschaftsausschuss vertretenen, stimmberechtigten Fraktionen jeweils zwei Vertreter*innen entsenden, wird dann eine Reihenfolge **nach freier Gesamtwürdigung der eingegangenen Bewerbungen festgelegt, -wobei die Bewertungsmatrix (Anlage 4) weitestgehend eingehalten werden soll**. Erläuterungen hierzu finden sich im Begründungstext.

Darüber hinaus beschließt die Bezirksvertretung Ehrenfeld analog zu Beschlussfassung des Liegenschaftsausschusses, folgende Änderungen der Bewertungsmatrix:

Zu I. Wohnungspolitische Kriterien: Der Absatz „Hinweis“ wird gestrichen, Wohnungen für Auszubildende werden aufgenommen:

*Ein Mix von einem Drittel geförderten Wohnungsbau, einem Drittel geförderten Studierendenwohnungen/ **Wohnungen für Auszubildende** und einem Drittel frei finanziertem Wohnungsbau ist nachzuweisen.*

Zu IV. Nutzungsmischung Gewerbe: Der Absatz „Hinweis“ und das Wort „mindestens“ werden gestrichen:

Es soll 25 % an gewerblicher / soziokultureller Mischung geben, z. T. auch öffentlich nutzbar (z.B. als Café, o. ä.).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit Änderungen zugestimmt.

**10.2.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum TOP 10.2
AN/2244/2022**

Beschluss

am 05.12.2022

Vermarktung Alpener Straße 4-6 in Köln-ihrem Feld, Bewertungskriterien der Konzeptausschreibung

Vorlagen-Nr. 3234/20 22 10.2 unter 2 Erhalt der gesamten Halle

TOP 10.2

Im Beschlusstext auf Bl. 1 der Vorlage unter dem Punkt besondere Bedingungen: hier Abs. 3 sind die Wörter „**oder teilweise**“ zu streichen.

Der Satz lautet dann:

Die vorhandene Artilleriehalle von 1879 muss komplett erhalten und in das Vorhaben integriert werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt gegen die Stimmen von Bezirksvertreter Berg (CDU-Fraktion) und Bezirksvertreterin Schroeder (Klima Freunde).

10.3 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes

Arbeitstitel: Max Becker-Areal in Köln-Ehrenfeld

**und über die Empfehlungen zur Überarbeitung des Ergebnisses des städtebaulichen und freiraumplanerischen Wettbewerbs Max Becker-Areal
3635/2022**

Zurückgestellt bis zur Sitzung am 30.01.2023.

10.3.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum TOP 10.3 AN/2247/2022

Zurückgestellt bis zur Sitzung am 30.01.2023.

10.4 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)

**Arbeitstitel: Venloer Straße / Nördlich Arnoldshof in Köln-Bocklemünd/Mengenich
3603/2022**

Zurückgestellt bis zur Sitzung am 30.01.2023.

10.5 Fortschreibung des 2. Maßnahmenpakets für Schulbauprojekte - Neubau / Erweiterung / Generalsanierung von Schulgebäuden durch Total- oder Generalunternehmer der Beschlussvorlage 1474/2020 1356/2022

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Rat der Stadt Köln, folgenden geänderten Beschluss zu fassen:

1. Der Rat der Stadt Köln nimmt die ermittelten und erforderlichen Änderungen gegenüber dem vom Rat der Stadt Köln am 18. Juni 2020 beschlossenen 2. Maßnahmenpaket für Schulbauprojekte Neubau/Erweiterung/Generalsanierung von Schulgebäuden durch Total- oder Generalunternehmer (GU/TU Schulbaumaßnahmenpaket II) zur Kenntnis.

am 05.12.2022

2. Der Rat beauftragt die Verwaltung – analog der am 18. Juni 2020 beschlossenen Vorlage – mit der Umsetzung dieses GU/TU Schulbaumaßnahmenpakets in der aktualisierten Fassung.
3. Der bisher prognostizierte Kostenorientierungswert für die Realisierung der Maßnahmen liegt weiterhin bei rund 1,6 bis 1,7 Mrd. Euro. Zum jetzigen Zeitpunkt können noch keine belastbaren Kosten genannt werden.

Die Finanzierung der Maßnahmen erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplans der Gebäudewirtschaft, die Refinanzierung über Mieten aus dem Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben nach Inbetriebnahme der Objekte auf Grundlage des dann gültigen Spartenverrechnungspreises.

Auf Bl. 7 unter Änderungen zur Beschlussvorlage 1474/2020 Nr. 8.2) a) ist zu ergänzen:

Die historischen, seit dem 08. 07. 1980 unter Denkmalschutz stehenden Gebäude des Lindweilerhofes, Rochusstraße 80, Liste der denkmalgeschützten Gebäude der Stadt Köln, laufende Nr. 383 sind zu erhalten und nicht abzureißen. Der Denkmalpfleger der Stadt Köln ist an allen Planungen, Planänderungen und Bauausführungen zu beteiligen.

Außerdem sind auf dieser Fläche Maßnahmen zu ergreifen, um den Auswirkungen von zukünftigen Starkregenereignissen vorbeugen zu können.

Abstimmungsergebnis:

Bezirksvertreterin Detjen (Fraktion Die Linke/DIE PARTEI) beantragt Einzelabstimmung über die Ziffern 1-3 des Beschlussvorschlages der Verwaltung:

Abstimmung über Ziffer 1:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung der Fraktion Die Linke/DIE PARTEI

Abstimmung über Ziffer 2:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung der Fraktion Die Linke/DIE PARTEI

Abstimmung über Ziffer 3:

Einstimmig zugestimmt.

10.5.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum TOP 10.5 AN/2248/2022

Beschluss

Fortschreibung des 2. Maßnahmenpaketes für Schulbauprojekte-
Neubau/Erweiterung/Generalssanierung von Schulgebäuden durch Total- oder Generalunternehmer
1474/2020 Vorlagen-Nummer 1356/2022

TOP10.5 historische Gebäude Lindweiler Hof

Auf Bl. 7 unter Änderungen zur Beschlussvorlage 1474/2020 Nr. 8.2) a) ist zu ergänzen:

Die historischen, seit dem 08. 07. 1980 unter Denkmalschutz stehenden Gebäude des Lindweilerhofes, Rochusstraße 80, Liste der denkmalgeschützten Gebäude der Stadt Köln, laufende Nr. 383 sind zu erhalten und nicht abzureißen. Der Denkmalpfleger der Stadt Köln ist an allen Planungen, Planänderungen und Bauausführungen zu beteiligen.

Außerdem sind auf dieser Fläche Maßnahmen zu ergreifen, um den Auswirkungen von zukünftigen Starkregenereignissen vorbeugen zu können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit Änderungen zugestimmt.